TOP

Ausschuss für Soziales, Inklusion und Demographie	24.05.2023
Integrationsausschuss	31.05.2023

öffentlich

Vorlage Nr.	284/2023-5
Stand	11.05.2023

Betreff Mitteilung betr. Ergebnisse Werkstatt Migration und Integration

Sachverhalt

An der Werkstatt für Migration und Integration, die am Freitag, den 21.04.2023 im Ratssaal des Bornheimer Rathauses stattfand, nahmen Mitglieder des Integrationsausschusses, Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Inklusion und Demographie, Ortsvorsteher sowie Kooperationspartnerinnen und -partner, sowie weitere Gäste teil. Nachdem Bürgermeister Christoph Becker die Gäste begrüßt hatte, führten die beiden Moderatorinnen, die Beigeordnete Alice von Bülow und die Leiterin des Amtes für Soziales, Wohnen und Inklusion, Cornelia Löwe, ins Programm ein und erläuterten die Methode des World-Cafés. Diese wurde genutzt, um alle Anwesenden miteinander ins Gespräch zu bringen und lösungsorientiert zu diskutieren.
Diese Veranstaltung verfolgte den Austausch zu folgenden Schwerpunktthemen:

Arbeitsmarkt und Bildung
Der Mediziner und Schriftsteller Dr. Mimoun Azizi referierte hybrid zu diesem Thema und teilte seine Erfahrungen und sein Engagement aus dem Gesundheitswesen. Er regte an, für Berufe im Gesundheitswesen und die lokale Wirtschaft Praktika mit Hilfe von Ehrenamtlichen zu suchen, um so den Einstieg in den Beruf zu erleichtern. In diesem Bereich könnten ein Netzwerkprojekt mit der Agentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer und lokalem Gewerbe entstehen.

Pflege
Mouna Salahie, Caritas Verband Rhein-Sieg, moderierte zu Thema Pflege für Migrantinnen und Migranten. Neben der Schulung der Pflegekräfte und Suche nach Multiplikator:innen, wurde die strategische Pflegeplanung und die Weitergabe von mehrsprachigen Informationen angeregt. Als Pilotprojekt zwischen der Caritas und der Stadtverwaltung wird Ende Mai 2023 eine Informationsveranstaltung mit dem Thema „Unterstützung im Alter“ für Migrantinnen und Migranten in russischer und arabischer Sprache organisiert (Guter Lebensabend, Unterstützung im Alter, am 26.05.23).

Ehrenamt und Wohnen
Isabell Lütz, Vorsitzende des Vereins für Bornheimer Flüchtlingshilfe e.V. koordinierte das Thema Ehrenamt und Wohnen. Als wichtiges Ziel wurde die Organisation eines Nachbarschaftsfestes in der Nähe einer Flüchtlingsunterkunft benannt, um die Integration zu fördern, die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen zu stärken, den Informationsaustausch zu gewährleisten und Netzwerkarbeit anzuregen. Ein gemeinsames Fest wurde vor dem Hintergrund der Nachbarschaftshilfe in Bornheim überlegt.

Antidiskriminierung und Diversity
Der Jurist und Diversity-Trainer Kanishka Wiar erarbeitete mit den Teilnehmenden die

Sichtbarkeit des Themas durch etwaige Angebote für alle Altersgruppen. Hierzu zählen die Sensibilisierung der Bevölkerung durch Schubladen-Spaziergänge und die Potential-Orientierung als Perspektivwechsel. Angeregt wurde die Einführung eines Diversitäts-Führerscheins und die Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle (Vorlage 298/2023-5). Darüber hinaus könnten Veranstaltungen der VHS zu Diversitätsstrategien und Antidiskriminierung im Programm ergänzt werden.

<u>Auswirkungen auf das Klima</u>

1. Grundeinschätzung ☒ Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3. ☐ Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.
2. Klima-Test Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist ☐ positiv ☐ negativ → weiter bei 3.
3. Begründung Folgen für das Klima, die mit einer Umsetzung etwaiger, zukünftiger Projekte verbunden sein könnten, müssen mit Realisierung der jeweiligen Maßnahmen betrachtet werden.